

WAZ  
24.07.14

# Unter dem Hallendach blieben alle trocken'

Zwei heimische Reiter in Siegerrunde des M-Springens beim Turnier des Reiterzentrums Worch

Wie gut, dass das Reiterzentrum Worch sein Turnier unter dem Hallendach austrug. So konnten alle Wettbewerbe des Turniers an der Kohlenstraße in Niederbonsfeld trotz heftigen Gewitters ohne Probleme ausgetragen werden. Das Wetter trug sogar nicht unwesentlich zur besonderen Atmosphäre bei.

„Bei uns läuft alles im Trockenen ab, auch das Abreiten der Pferde. Die zweite Halle macht dies möglich“, sagt der Vereinsvorsitzende Matthias Worch. „Und auch die Zuschauer können hautnah die spannenden Auftritte verfolgen, ohne einen Regentropfen abzubekommen. Die Hallengröße gibt das her.“

## Christoph Steffan auf Platz zwei

So blieben alle trocken, als das Trommeln des Regens auf das Hallendach, Donner und Blitz das finale M-Springen am frühen Abend begleitete. Vier Teilnehmer hatten es bis in die Siegerrunde geschafft, unter ihnen Lokalmatador Philipp Worch vom Ausrichter auf der neunjährigen Drosselklang II-Tochter Dorina und Christoph Steffan vom Reit-Club Hattingen auf dem 10-jährigen Escudo I-Sohn El Bonito.

Die Sportler wurden für ihre Ritte über die zahlreichen 1,35 Meter hohen Hürden vom Publikum bejubelt, den Sieg holte sich am Ende Pia Becker von der Turniergemeinschaft Silverthof vor Steffan, der sich dafür die silberne Schleife abholte. Worch belegte Platz vier und bekam die blaue Schleife. Steffan si-



Philipp Worch sicherte sich auf Dorina den vierten Platz des M-Springens.

FOTO: KLAUS POLLKLÄSENER

cherte sich außerdem noch Platz zwei in der Zwei-Phasen-Springprüfung der Klasse L.

In insgesamt sechs Prüfungen der Klassen E bis M\* ging es beim Reiterzentrum über Hindernisse, die für viele Teilnehmer eine Herausforderung waren. Parcours-Chefin Marianne Poth hatte die Latten

hoch gelegt und die Wege anspruchsvoll geplant, aber nicht nur Steffan und Worch kamen damit gut zurecht und ritten auf vordere Plätze. So wurde Linda Blaschick vom RC Hattingen Zweite in der Springprüfung der Klasse A\*\*, während sich Katharina Trabelsi vom Reiterzentrum Worch in der Springprü-

fung der Klasse A\* bis auf Platz drei vorschob.

Weitere Platzierungen holten für den Ausrichterverein Silke Fritz auf Murphy und Marie Luise Wolf auf Uwe E-Dressur, die nacheinander die Plätze vier und fünf belegten. Anais Tilner auf Lewanio (6.), Jennifer Hahn auf Game Girl (7.) und

Die zweite Halle steht seit 2009

■ **Der Verein** Reiterzentrum Worch wurde im Jahr 2007 gegründet. Wie der Name schon verrät, ist er eng mit der Familie Worch verbunden. Mit Matthias, Marianne, Philipp und Reinhard Worch sind vier Mitglieder im Vorstand.

■ **Die zweite Halle** wurde im Mai 2009 eingeweiht. Zehn Kleinpomys, zehn Endmaßponys und acht Großpferde stehen zur Ausbildung zur Verfügung.

Elena Malkus auf Top Gun (8.) platzierten sich im E-Stilspringen, bei dem Jana Rothaug vom ZRFV Auf der Gethe Vierte wurde, unmittelbar vor Johanna Rebekka Wieschermann (RFV Brendenscheid). In der kombinierten Dressur-Spring-Prüfung der Klasse E wurde Wieschermann auf Capdera Zweite vor Jennifer Hahn auf Hesselteichs Game Girl vom Reiterzentrum auf Rang drei und deren Vereinskameradin Elena Malkus auf Top Gun auf Platz Fünf. Katharina Trabelsi freute sich noch über den neunten Platz auf Luna in der A\*-Dressur. Jennifer Schmidt auf Pik Cara sicherte sich den siebten Platz im A\*-Springen. Janine Koslowski vom Zucht-, Reit- und Fahrverein Hattingen belegte Platz vier in der Dressurprüfung der Klasse A\*.